

[355.] Die **F. Blaser'sche** Buchh. in Hofingen sucht:
Gothelf, Jeremias, gesammelte Schriften. Cpl. — Krieg, der deutsch-franz., hrsg. v. Preuß. Generalstab. Soweit erschienen. — Rodinger, Erinnerung an Schlichtegroll.

[356.] **Joseph Baer & Co.** in Paris suchen:
3 Bädiker, Italie. II. 4. Aufl. 1875.

[357.] **G. Ritzing** in Güstrow sucht:
1 König Salomo's großes Buch, genannt Zauber Schlüssel oder Höllenzwang.

[358.] **Oskar Hengstenberg** in Bochum sucht:
1 Brodhaus' Conv.-Lexikon. Aeltere Aufl.

[359.] **Hermann Wendelssohn** in Leipzig sucht:
1 Knapp, Lehrb. d. chem. Technologie. 1. Bd.
1 Welt, d. bunte, 1874.

[360.] **Fr. Bartholomäus** in Erfurt sucht:
Festspiele u. Programme der Künstler- und Carnevals-Feste von diesem Jahr.
Die Exempl. dürfen ramponirt sein.

[361.] Die **Dorn'sche** Buchh. in Ravensburg sucht:
1 Petermann, Mittheilungen. Jahrg. 1867 apart.

[362.] **Chr. Meyri's** Buchh. (B. Med jun.) in Basel sucht:
1 Müller, Künstlerlexikon. 4 Bde.

[363.] **Buchholz & Diebel** in Troppau suchen:
2 Dietrich, Lehrbuch der Geschichte. I. 2. (Teubner.)
1 Hoffkalender 1764—68.
1 Daphnis und Chloë, überf. v. Herzberg.

[364.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:
Chemischer Ackermann 1856.
Richter, Ludw., Beschauliches und Erbauliches. 1. Aufl.
Richter-Album. 1. Aufl. in 1 Bde.

[365.] **Aug. Lauterborn** in Ludwigshafen a/Rh. sucht billigst:
1 Journal f. prakt. Chemie 1875. 15—20. Hft. apart.
1 Hager, chem. Untersuchungen.
1 Fresenius, quantitative Analyse.
Offerten nur direct!

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[366.] Zurück erbitte ich:
Kehr, der deutsche Sprachunterricht im ersten Schuljahre. 5. Aufl. 2 M. 10 S. netto.

Auch fest und baar bezogene Exemplare nehme ich vor Ausgabe der neuen Auflage unter Berücksichtigung der Freixemplare wieder an, während nach Erscheinen der neuen Auflage ich Exemplare der jetzigen Auflage nicht mehr zurücknehme.

Gotha, December 1876.

E. F. Thienemann.

[367.] Umgehend zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hiller, Briefe an eine Ungenannte. 4 M. ord., 3 M. no.

Wir bitten, diesem Gesuch gütigst nachkommen zu wollen, da wir ausser Stande sind, feste Bestellungen erledigen zu können.

Cöln, den 29. December 1876.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

[368.] Zurück. — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Fortner, M., fromme Kinder. Cart. 1 M. 50 S. netto.

erbitte ich mir gef. schleunigst zurück.

Mainz, 23. December 1876.

Franz Kirchheim.

[369.] Schleunigst zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bartels, Lern- und Übungsbuch für den Unterricht in der Grammatik u. Orthographie d. dtshn. Sprache. 1. Hft. 30 S. ord., 22 S. netto.

Gera, im December 1876.

Heise & Niehschel.

[370.] Zurück erbitten, gefälligst womöglich umgehend, die nicht abgesetzten Exemplare von:

Geheimnisse der Freimaurerei. 2 Theile. (Grün.) 4 M. 50 S. netto.

Durch eine ungewöhnlich große Baarbestellung wurde unser ganzer Vorrath absorbiert, so daß wir nicht im Stande sind, Baarbestellungen zu effectuiren.

Zunächst können wir auch nur noch Fest- und Baarbestellungen ausführen; à cond. können wir nichts liefern, ebensowenig, wie wir Disponenden zur nächsten Messe gestatten können.

Altona.

Verlagsbureau.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[371.] Zu möglichst sofortigem Eintritte suchen wir einen jungen Mann für die Expedition einlaufender Bestellungen. Rasches, sicheres Arbeiten, sowie gefällige, deutliche Handschrift verlangen wir besonders. Gut empfohlene junge Leute wollen sich direct an uns wenden.

Graz, 1. Januar 1877.

Leuschner & Lubensky.

[372.] Für ein mittleres Sortimentgeschäft Norddeutschlands, verbunden mit kleinem Verlag, wird ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Gehilfe gesucht, der in allen buchhändlerischen Arbeiten gut erfahren und in Bezug auf Geschäftskenntnisse und Persönlichkeit befähigt ist, die selbständige Leitung übernehmen zu können. Die Stellung ist eine in jeder Beziehung angenehme und bietet Aussicht auf eine dauernde Existenz. Der Antritt müßte baldigst, spätestens z. 1. März 1877 erfolgen.

Gef. Offerten nebst Copie der Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre A. A. durch Herrn Alex. Edelmann in Leipzig erbeten.

[373.] Für ein Verlagsgeschäft in der Schweiz wird zu baldigem Eintritte ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, welcher im Correcturlesen bewandert ist. Offerten unter Chiffre W. # 13. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[374.] Ein tüchtiger, unverheiratheter Buchhandlungsgehilfe, der gut empfohlen sein muß und befähigt ist, ein nicht unbedeutendes Geschäft einer mittleren Provinzialstadt — welches mit Papier- und Schreibmaterialien-Handlung verbunden ist — selbständig zu leiten, wird sofort zu engagiren gesucht. Gehalt 1200 Mark pr. anno mit Aussicht auf fortschreitende Verbesserung bei entsprechenden Leistungen. Offerten sub S. G. 200. an Herrn L. A. Kitzler in Leipzig franco zu richten.

[375.] Pr. 1. April wird der Sortimentterposten in meinem Geschäfte frei. Ich suche dafür einen tüchtigen Mann zu engagiren.

J. J. Heidenhauer in Tübingen.

[376.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen im Colportageverlag wohlverfahrenen Gehilfen, der im Correcturlesen auch Erfahrung hat. Kenntniß des Buchdrucker- u. Zeitungswesens ist erwünscht.

Max Jollern & Co. in Schwedt.

Gesuchte Stellen.

[377.] Ein in allen Arbeiten des Sortiments-, Antiquariats-, Kunst- und Schreibmaterialienhandels bewandertes jüngerer Gehilfe sucht pr. 15. Januar oder auch später Stellung. Gef. Offerten unter Th. G. 48. bef. die Exped. d. Bl.

[378.] Ein junger Buchhändler, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit sechs Jahren in geachteten Handlungen thätig, im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentbuchhandlung.

Auf Wunsch ertheilen frühere Prinzipale gern nähere Auskunft über denselben. Gef. Offerten unter H. K. wird Herr H. Paessel in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[379.] Für einen jungen Mann, der in einem oesterreichischen Sortimentgeschäft seine Lehre beendet hat, suche eine Stelle; derselbe macht bescheidene Ansprüche, da es sich hauptsächlich um seine weitere Ausbildung handelt.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[380.] Ein junger Gehilfe, m. tüchtigen Vorkenntnissen in d. italien., franz. u. engl. Sprache, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Auslande.

Gef. Off. sub M. S. 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[381.] Ein junger Gehilfe, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Febr., ev. auch früher, in e. kath. Handlung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub H. S. # 850. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[382.] Ein hier anwesender tüchtiger, intelligenter Gehilfe von 17 jähriger Thätigkeit sucht Stellung, wenn auch aushilfsweise für einige Wochen. Offerten unter H. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[383.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, eine Stelle in einem Sortiment. Gef. Offerten nimmt sub E. B. 23. die Exped. d. Bl. entgegen.